

**Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg**



Statistische Berichte

G I 1-m 4/91

**Entwicklung von Umsatz und
Beschäftigung im Einzelhandel
des Landes Brandenburg
- Meßzahlen -
April 1991
Vorläufige Ergebnisse**

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg

Erschienen im Dezember 1991

Preis: 3,50 DM

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Außenstelle Frankfurt/O.
Dezernat 222
Telefon: (Frankfurt/O.) 32 54 81
Ernst-Thälmann-Str.38/39
O-1200 Frankfurt/O.
Postfach 449

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite

Vorbemerkungen	4
Definitionen	6
1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (2. HJ 1990 = 100)	7
2. Entwicklung der Vollbeschäftigten im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (2. HJ 1990 = 100)	8
3. Entwicklung der Teilzeitbeschäftigten im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (2. HJ 1990 = 100)	9
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungen in %)	10

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über den Einzelhandel wurden auf der Grundlage des "Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG)" vom 10. November 1978 (BGBL.I S. 1733) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)" vom 22. Januar 1987 (BGBL.I S. 462, 565) erhoben. Sie beinhalten die Angaben von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 der Systematik der Wirtschaftszweige ohne Agenturtankstellen (4371); Ausgabe 1979) liegt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen.

In den vorliegenden Ergebnissen sind der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Die bisher veröffentlichten Ergebnisse für das IV. Quartal 1990 (Herausgabemonat Mai 1991) resultierten aus einer Teilbefragung von ca. 180 Einzelhandelsunternehmen in Brandenburg. Damit wurden etwa 75 % des Umsatzvolumens aller Einzelhandelsunternehmen erfaßt. Die vorliegenden Ergebnisse unterscheiden sich in zweifacher Hinsicht von den für das IV. Quartal 1990 ermittelten Ergebnissen:

1. Der Ausweis der Umsatzentwicklung im Einzelhandel erfolgt auf einer geänderten Meßzahlbasis.

Für die Monate Oktober bis Dezember 1990 war die Meßzahl der durchschnittliche Umsatz im III. Quartal 1990.

Seit Januar gilt als Meßzahl für die Umsatzentwicklung im Jahr 1991 der durchschnittliche Umsatz im 2. Halbjahr 1990.

2. Seit dem Berichtsmonat April 1991 wird die Einzelhandelsstatistik - auch rückwirkend für die Monate Januar bis März 1991 - repräsentativ als Stichprobenstatistik durchgeführt.

Nach der Rechtsgrundlage (Statistikanpassungsverordnung - StatAV - vom 26.03.1991, BGBL.I S. 846) dürfen im Land Brandenburg maximal 1900 Unternehmen befragt werden. Diese wurden aus den nach Wirtschaftsgruppen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der totalen letztmaligen Umsatzerhebung auf dem Gebiet der DDR vom III. Quartal 1990 zufällig ausgewählt.

Der Stichprobenumfang liegt nach der ersten Ziehung bei ca. 1000 Unternehmen und damit unter der möglichen Anzahl. Der übrig bleibende Stichprobenumfang muß für die in der Zwischenzeit erfolgten Unternehmensteilungen durch die Treuhandanstalt und für Neugründungen nach dem 30.09.1990 bereitgehalten werden.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung betriebsfremd genutzter Gebäude und Gebäudeteile, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber, Wehrpflichtige, Mutterschaftsurlauber).

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

1. Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
 Stand: April 1991
 2. HJ 1990 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG EINZELHANDEL MIT ...	U M S A T Z													
		JANUAR 1991	FEBRUAR 1991	MÄRZ 1991	JANUAR BIS MÄRZ 1991	APRIL 1991	JANUAR BIS APRIL 1991	MAI 1991	JUNI 1991	APRIL BIS JUNI 1991	JANUAR BIS JUNI 1991				
		I N J E W E I L I G E N P R E I S E N													
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN	105,2	102,2	133,7	113,7	133,6	118,7								
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN	89,3	106,6	167,2	121,0	164,9	132,0								
433	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE (OHNE ELEKTROTECHN. USW)	102,2	100,4	105,0	102,5	107,9	103,9								
434	ELEKTROTECHNISCHEN ERZ., MUSIKINSTRUMENTEN USW.	87,0	77,7	79,6	81,4	75,8	80,0								
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGN., BÜROMASCHINEN USW.	85,8	75,6	75,4	79,0	68,6	76,4								
436	PHARMAZEUT., KOSMET. UND MEDIZIN. ERZEUGN. USW.	100,4	100,3	110,7	103,8	112,5	106,0								
437	KRAFT-UND SCHMIERSTOFFEN (TANKST. O. AGENTURTANKST.)	111,8	95,9	97,3	101,7	110,1	103,8								
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN UND -REIFEN USW.	115,3	108,4	140,1	121,3	128,2	123,0								
439	SONSTIGEN WAREN, WAREN VER- SCHIEDENER ART	82,7	79,2	82,2	81,4	74,7	79,7								
43	INSGESAMT	94,1	88,6	97,9	93,6	96,2	94,2								

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

2. Entwicklung der Vollbeschäftigten im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
 Stand: April 1991
 2. HJ 1990 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG EINZELHANDEL MIT ...	VOLLBESCHÄFTIGTE													
		JANUAR 1991	FEBRUAR 1991	MÄRZ 1991	JANUAR BIS MÄRZ 1991	APRIL 1991	JANUAR BIS APRIL 1991	MAI 1991	JUNI 1991	APRIL BIS JUNI 1991	JANUAR BIS JUNI 1991				
431	NAHRUNGSMITTELEN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN	98,4	96,9	88,6	94,6	110,8	98,7								
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN	120,7	115,1	117,3	117,7	123,0	119,0								
433	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN (OHNE ELEKTROTECHN. USW)	103,1	102,2	100,8	102,0	98,7	101,2								
434	ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGN., MUSIKINSTRUMENTEN USW.	108,6	103,4	104,1	105,4	98,1	103,6								
435	PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGN., BÜROMASCHINEN USW.	82,2	82,2	83,1	82,5	70,7	79,6								
436	PHARMAZEUT., KOSMET. UND MEDIZIN. ERZEUGN. USW.	97,6	96,8	98,3	97,6	96,8	97,4								
437	KRAFT-UND SCHMIERSTOFFEN (TANKST. O. AGENTURTANKST.)	105,6	108,3	100,3	104,7	101,4	103,9								
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN UND -REIFEN USW.	95,5	94,9	92,5	94,3	90,1	93,2								
439	SONSTIGEN WAREN, WAREN VER- SCHIEDENER ART	85,6	80,8	67,4	78,0	70,2	76,0								
43	INSGESAMT	91,0	87,6	77,1	85,2	83,7	84,8								

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

3. Entwicklung der Teilzeitbeschäftigten im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
 Stand: April 1991
 2. HJ 1990 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG EINZELHANDEL MIT ...	T E I L Z E I T B E S C H Ä F T I G T E																		
		JANUAR 1991	FEBRUAR 1991	MÄRZ 1991	JANUAR BIS MÄRZ 1991	APRIL 1991	JANUAR BIS APRIL 1991	MAI 1991	JUNI 1991	APRIL BIS JUNI 1991	JANUAR BIS JUNI 1991									
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN	50,6	70,5	90,3	70,5	72,2	70,9													
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN	100,9	101,8	106,8	103,2	147,0	114,2													
433	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE (OHNE ELEKTROTECHN. USW)	89,1	84,2	81,0	84,7	79,2	83,4													
434	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGN., MUSIKINSTRUMENTEN USW.	63,4	91,1	104,1	86,2	97,6	89,0													
435	PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGN., BÜROMASCHINEN USW.	90,7	89,8	86,6	89,0	78,0	86,3													
436	PHARMAZEUT., KOSMET. UND MEDIZIN. ERZEUGN. USW.	101,1	104,1	102,3	102,5	104,5	103,0													
437	KRAFT-UND SCHMIERSTOFFEN (TANKST. O. AGENTURTANKST.)	101,8	94,6	89,3	95,2	80,4	91,5													
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN UND -REIFEN USW.	83,3	78,9	81,1	81,1	84,4	81,9													
439	SONSTIGEN WAREN, WAREN VER- SCHIEDENER ART	67,6	64,5	58,5	63,5	56,7	61,8													
43	INSGESAMT	66,6	70,1	71,3	69,3	66,0	68,5													

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen
 April 1991
 Prozent

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG EINZELHANDEL MIT ...	VERÄNDERUNG APRIL 1991 GEGENÜBER MÄRZ 1991			
		U M S A T Z		B E S C H Ä F T I G T E	
		IN JEWEL- LIGEN PREISEN	INSGESAMT	VOLL- BESCHÄFTIGTE	TEILZEIT- BESCHÄFTIGTE
431	NAHRUNGSMITTELEN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN	- 0,1	11,7	25,1	- 20,0
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN UND LEDERWAREN	- 1,4	15,0	4,8	37,6
433	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN (OHNE ELEKTROTECHN. USW.)	2,7	- 2,1	- 2,1	- 2,2
434	ELEKTROTECHNISCHEN ERZEUGN., MUSIKINSTRUMENTEN USW.	- 4,8	- 5,9	- 5,8	- 6,2
435	PAPIERWAREN, DRUCKERZ., BÜROMASCHINEN USW.	- 9,1	- 13,1	- 15,0	- 9,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. UND MEDIZIN. ERZEUGN. USW.	1,6	- 0,1	- 1,5	2,2
437	KRAFT-UND SCHMIERSTOFFEN (TANKST. O. AGENTURTANKST.)	13,2	0,8	1,1	- 10,0
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN UND -REIFEN USW.	- 8,5	- 1,9	- 2,6	4,1
439	SONSTIGE WAREN, WAREN VER- SCHIEDENER ART	- 9,2	2,4	4,1	- 3,1
43	INSGESAMT	- 1,8	4,5	8,6	- 7,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

